

Arzt ein Beruf mit Perspektive ...!

Medizinisch-technischer Fortschritt ist wichtigste Triebfeder des Wachstumsmarktes Gesundheit

Die moderne Medizin ist eine Erfolgsgeschichte, die sich sehen lassen kann. Die Lebenserwartung nimmt derzeit ca. 2 Jahre pro Dekade zu. Erfreulicher noch: Die Zahl in guter Gesundheit verbrachter Jahre ist überdurchschnittlich stark gestiegen. Dies kommt jedem einzelnen zugute. Aber auch der wirtschaftliche Nutzen der Gesundheit liegt auf der Hand: Jeder Tag, um den der Krankenstand in Deutschland sinkt, bringt Produktionsgewinne von ca. 10 Mrd. Euro.

Die große Wertschätzung der Gesundheit zeigt sich u.a. in dem hohen Ansehen der Medizinberufe. Zudem erwirtschaftet diese Branche mit ihren ca. 4,3 Mio. Beschäftigten rund 10,7 Prozent des Bruttosozialproduktes. Vorangetrieben wird der Gesundheitssektor von unterschiedlichen Faktoren. Dazu zählt einerseits der demographische Wandel, andererseits aber auch ein zunehmendes Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung. Stärkster Motor für die Expansion des Gesundheitswesens sind jedoch Innovationen. Ein anhaltender Fortschritt in vielen Bereichen von Diagnose und Therapie sorgt derzeit für einen breiten Strom neuer medizinischer Angebote.

Damit neue Technologien und Verfahren optimal angewendet werden können, ist lebenslanges Lernen unverzichtbar. Dies gilt für die Wissenschaft, die Industrie, aber auch die Medizin. Nur wer sich entsprechend schulen und fortbilden lässt, kann Patienten nach den neuesten Erkenntnissen versorgen. Eine wichtige Rolle spielt dabei, das Potenzial medizintechnischer Systeme für bessere Diagnosen und eine höhere Produktivität nutzen zu können.

Dazu hat GE Healthcare, einer der weltweit größten Anbieter von medizintechnischen Lösungen, im Jahr 2008 in München ein Akademisches Trainingszentrum eröffnet. Hier können sich Ärzte und medizinisches Personal erstmalig in Deutschland in eigens dafür eingerichteten Schulungsräumen praxisnah fortbilden lassen. Ziel des Trainingsformates ist es, ungestört und konzentriert anhand eigener klinischer Fälle an den Befundungsstationen Tipps und Tricks erlernen zu können. Mit dieser Intensivschulung ergänzt GE Healthcare sein umfassendes Angebot, bestehend aus maßgeschneiderten Fortbildungen in Kliniken oder Praxen vor Ort, Doktor-zu-Doktor-Trainings, Hospitationen und Online-Lernprogrammen.

Investitionen in Fort- und Weiterbildung sind im Gesundheitswesen gleichzeitig auch Investitionen in die Zukunft. Wir wünschen uns, dass Fachgesellschaften und medizinische Einrichtungen lebenslanges Lernen fördern und möchten mit unserem Schulungsangebot wesentlich dazu beitragen, Fachpersonal optimal im Umgang mit medizintechnischen Geräten und Verfahren zu schulen. Denn davon profitieren alle: Einrichtungen, Ärzte und besonders Patientinnen und Patienten. Ergänzend zu den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Geräteeinweisungen bieten wir daher ein vielfältiges Trainings- und Fortbildungsprogramm.

Interaktives und praxisnahes Lernen

Das Akademische Trainingszentrum München richtet sich an Anwender von bildgebenden Diagnosesystemen in Deutschland, Österreich und der Schweiz für CT, PET/CT, MRT und Mammographie. Die Seminarräume sind modern ausgestattet, sie bieten eine ruhige, konzentrierte Atmosphäre für ungestörtes Lernen. Die Schulungen werden an Befundungsstationen durchgeführt und sind für Gruppen von vier bis zehn Teilnehmern konzipiert. In dem interaktiven Training arbeiten die Teilnehmer mit Systemen, die denen in ihrer üblichen Arbeitsumgebung entsprechen. Zum Abschluss der jeweiligen Kurse erhalten die Teilnehmer sämtliche Trainingsunterlagen auf CD-ROM. Basis- und Fortgeschrittenenkurse bauen aufeinander auf.

Im Akademischen Trainingszentrum können wir den Teilnehmern optimale Schulungsvoraussetzungen bieten. Zudem kann man sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen. Viele schätzen diese intensive Form des Lernens. CME-Punkte werden beantragt.

Fortbildung à la Carte

Darüber hinaus bieten wir - je nach persönlichem Lernstil - unterschiedliche Trainingsmodule. Dazu zählen beispielsweise Schulungen in der Klinik oder Arztpraxis vor Ort. Diese individuell angepassten Trainingseinheiten können je nach Teilnehmerzahl direkt am Arbeitsplatz oder in klinikeigenen Seminarräumen stattfinden. Im Schulungsmodell Doktor-zu-Doktor geben medizinische Experten ihre Erfahrungen in bestimmten Fachgebieten in Form eigens entwickelter Kurse weiter. Des Weiteren arbeitet GE Healthcare mit ausgewählten medizinischen Einrichtungen zusammen, die mit neuestem Equipment ausgestattet sind. Erfahrene Experten gewähren dort in Form von Hospitanzen Kollegen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Auch hier können nach erfolgreich bestandenen Abschlusstest CME-Punkte beantragt werden.

Umfassende Informationen über GE Healthcare Schulungen einschließlich des gesamten Kursprogramms sowie Doktor-zu-Doktor-Trainings, Hospitanzen und Online-Schulungsmodule sind unter <http://www.gehc.de/trainingszentrum> erhältlich.

GE Healthcare

Bernd von Polheim,
Präsident GE Healthcare
Deutschland
Oskar-Schlemmer-Str. 11
D-80807 München
Tel +49 (0) 89-962810
Fax +49 (0) 89-96281444
www.gehealthcare.de

